

## **Jahreswartungen bei Schafwinkel-Odeweg und bei Walle**

**Die DEA Deutsche Erdoel AG wird zwischen Ende Juli und Mitte August bei vier Erdgas-Förderbohrungen im Landkreis Veden/Aller die jeweiligen obertägigen Anlagenteile der üblichen Jahreswartung unterziehen. Gearbeitet wird auf den Betriebsplätzen der „Weißenmoor Z1“, der „Weißenmoor Z2“, der „Völkersen Z5“ sowie der Völkersen Z6“.**

Auf den umzäunten Betriebsplätzen der vier Förderbohrungen werden zunächst einige Container, Gerüste sowie mobile Lagertanks aufgestellt. Daran schließt sich die eigentliche Wartung an. Die Planung sieht vor, dass sämtliche Arbeiten am 17. August abgeschlossen sein werden.

Ein auch aus größerer Entfernung sichtbares Zeichen für die anstehenden Routinearbeiten werden mobile Teleskopkräne sein. Darüber sind im oben genannten Zeitraum auf den Zufahrtswegen zu den vier Betriebsplätzen mehr Baufahrzeuge als üblich unterwegs.

Dass Mitarbeiter der DEA sowie Mitarbeiter der beteiligten Spezialfirmen im Laufe der Wartungen zeitweise eine Atemschutzausrüstung tragen, ist allein der Arbeitssicherheit geschuldet und kein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten.

### Zum Hintergrund:

Die Betriebsplätze der „Weißenmoor Z1“ und der „Weißenmoor Z2“ befinden sich nordöstlich der Ortschaft Schafwinkel-Odeweg (Gemeinde Kirchlinteln | Landkreis Verden/Aller) im freien Gelände.

Die Betriebsplätze der „Völkersen Z5“ und der „Völkersen Z6“ befinden sich nordöstlich von Walle (Stadt Verden/Aller) im Dreieck zwischen der Bundesstraße B 215 und der Kreisstraße K11.

Mittels aller vier Bohrungen fördert DEA aus einer Tiefe von rund 5.000 Meter bereits seit Jahren erfolgreich und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den heimischen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):  
Tel.: 04232-933-141 | E-Mail: heinz.oberlach@dea-group.com